

Gemeindebrief

November / Dezember

Er sagte: "Geh hinaus und tritt auf den Berg vor den HERRN!" Und sieh, der HERR ging vorüber und ein großer, starker Wind, der die Berge zerriss und die Felsen zerbrach, vor dem HERRN her; der HERR aber war nicht in dem Wind. Nach dem Wind kam ein Erdbeben; aber der HERR war nicht im Erdbeben. Nach dem Erdbeben kam ein Feuer; aber der HERR war nicht im Feuer. Und nach dem Feuer kam ein stilles, sanftes Sausen.
1. Könige 19, 11-12 (Lutherbibel 2009)

Kontakte

Pastor Reinhard Wolf

Email: reinhard.wolf@bfp.de

Stephan Zimmermann, Ältester,

Stellvertretender Vorsitzender

Telefon: 04951/915055

Email: s.zimmermann777@gmx.de

Sharon Betbejano, Älteste

Telefon: 0491/9922051

Email: s.betbejano@gmx.de

Robert Blank jun., Ältester

Telefon: 04954/89266

Email: robbytop@gmx.de

Gisela Queder, Älteste

0491/9122003

Email: gqueder@web.de

Egard Tetzlaff, Ältester

04954/8939485

Email: egard.tetzlaff@gmx.de

Gemeindebüro geöffnet:

Dienstags von 10:00 – 12:00 Uhr

Telefon: 0491 / 976 719 20

Bankverbindung der FCG Leer:

IBAN:

DE66 2855 0000 0011 2501 07

BIC:

BRLADE21LER

Inhaltsverzeichnis

Leitwort von Reinhard Wolf	Seite 3
Menschenfischer werden, Teil 3	
FAZ - FrauenAusZeit	Seite 5
55aufwärts - Freizeit in Lemförde	Seite 6
Einladung zum Weihnachtscafé	Seite 7
Terminübersicht der FCG Leer	Seite 8
Vorschau, Info+: Was hat Gott sich eigentlich mit der Sexualität gedacht?	Seite 11
Überlegungen und Anregungen zu 1.Thessalonicher 5, 1-11	Seite 12
Kinderseite	Seite 15
Wiederkehrende Termine, Hauskreise, Kontaktdaten	Rückseite

Impressum

Herausgeber:

Freie Christengemeinde Leer e.V.

Moorweg 1

26789 Leer

Telefon: 0491 / 976 719 20

Email: kontakt@fcg-leer.de

V.i.S.d.P. Jörg Peters

*Eingetragen im Vereinsregister des
Amtsgerichts Aurich Nr. 110010*

Redaktionsteam:

Birgitt Kampen-Neumann, Doris Ewert,

Amelie Dillinger, Jörg Peters

*Der Gemeindebrief erscheint zweimonatlich und wird an alle Gemeindemitglieder verteilt. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der **08. Dezember 2018**.*

Du willst Bilder, Texte, Termine oder Einladungen für den Gemeindebrief einreichen? Gerne! Folgende Möglichkeiten gibt es:

Per WhatsApp: 0176 / 471 915 95

Per Email: gemeindebrief@fcg-leer.de

Oder Du benutzt ein Formular auf der Webseite der Gemeinde (ganz einfach:-)

<https://fcg-leer.de/gemeindebrief>

Menschenfischer werden

Teil 3: Wie wir erfolgreich fischen

Im ersten Teil der dreiteiligen Reihe ging es um die Willigkeit, den Auftrag Jesu anzunehmen. Im zweiten Teil haben wir uns damit beschäftigt, wie Gott uns für seinen Auftrag ausstattet. Heute geht es darum, wie wir erfolgreich fischen.

Wir sollten lernen, mit Ablehnung und Anfeindungen umgehen zu können

In [Apostelgeschichte 3,19](#) finden wir eine Predigt von Petrus, mit der er als Menschenfischer unterwegs war. Darin fordert er die Hörer auf: *„Tut nun Buße und bekehrt euch, dass eure Sünden ausgetilgt werden.“*

In unserer Gesellschaft verdrängen viele Menschen, dass Gott einmal Rechenschaft von uns fordern wird. Ihnen ist es unangenehm, wenn jemand über Sünde und die Notwendigkeit der Buße redet. Sie wollen nichts bereuen.

Nach den Terroranschlägen im November 2015 in Paris äußerten sich Menschen in einer TV-Übertragung in etwa so: „Wir wollen uns nicht vorschreiben lassen, wie wir zu leben haben. Bei uns sollen Menschen jeder Prägung im Straßenbild willkommen sein. Wir wollen uns so freizügig kleiden und benehmen, wie wir es für gut halten.“

Dieses Freiheitsbekenntnis richtete sich gegen die Forderungen der islamistischen Terroristen. Zugleich machte es aber auch deutlich, dass sich viele Zeitgenossen selbst von Gott nichts vorschreiben lassen. Das Petruswort würde sie vermutlich provozieren oder an ihnen abprallen.

Solche abweisenden Reaktionen können entmutigend auf die Menschenfischer wirken, die in der Nacht der Welt zum Fischen unterwegs sind.

Wir sollten uns deshalb zwei Dinge ins Gedächtnis rufen:

Zum einen sagt Jesus: *„Das Reich der Himmel gleicht einem Netz, das ins Meer geworfen wurde und von jeder Gattung zusammenbrachte, das sie dann, als es voll war, ans Ufer heraufzogen; und sie setzten sich nieder und lasen die Guten in Gefäße zusammen, aber die Faulen warfen sie hinaus“* ([Matthäus 13,47](#)).



Pastor Reinhard Wolf

Als Menschenfischer erreichen wir nicht nur Edelfische, wir „scheuchen“ jede Gattung auf. Da sind z.B. die Aale, die sich überall herauswinden, die wir nur schwer zu fassen bekommen. Oder wir finden Haie, die wild um sich beißen, um nichts an sich heranzulassen. Wir kennen auch die Gattung der Plattfische, die sich am Boden einfach unsichtbar machen und alles über sich hinwegziehen lassen. Solche „Fischarten“ sind für Menschenfischer ein Beifang, der nicht wirklich Freude macht. Sie freuen sich über die Edelfische im Netz, die ihnen lieb und teuer sind. Wenn wir dieses Bild im Kopf behalten, wird uns Ablehnung und Anfeindung nicht zu sehr befremden.

Zum anderen sollten wir daran denken, dass selbst jeder ichbezogene Mensch, der immer nur Spaß haben will, in schwierige Lebenssituationen gerät. Jesus sagt: *„Wer sein Leben (auf diese Weise) liebt, wird es verlieren.“* ([Johannes 12,25](#)).

Wer den Rat Gottes als Wegweiser für ein gelingendes Leben ignoriert, fällt früher

oder später aus der Bahn. Oft scheitern deshalb Beziehungen, entgleist die Erziehung der Kinder oder es laufen die Finanzen aus dem Ruder.

In solchen Krisenzeiten beginnen die meisten Menschen nach Auswegen zu suchen. Sie fragen sich, was Halt bietet und was ein belastbares Lebensfundament schafft. Die Esoterik, der Okkultismus und fremdartige Religionen versprechen Hilfe in allen Lebenslagen. Das Geschäft mit entsprechender Literatur, Heilmitteln und diversen Kursen boomt und einige wenige machen damit viel Geld. Selten aber bleiben suchende Menschen bei einem einzigen dieser Angebote stehen. Nach einiger Zeit merken sie, dass sie darin nicht finden konnten, was sie für ihr Leben brauchen.

Die gute Nachricht ist, dass die Suche nicht endlos bleiben muss. Jesus sagt: „*Kommt zu mir, ihr Mühseligen und Beladenen und ich werde euch Ruhe geben*“ ([Matthäus 11,28](#)).

„Zu ihm kommen“ bedeutet, dass wir uns ihm anvertrauen und uns unter seine Herrschaft stellen. Wir tauschen unsere Sünde und die daraus entstandenen Wirrungen gegen Vergebung und einen neuen Weg. Im [Psalm 32,8](#) verspricht Gott: „*Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst.*“ Das hat sich im Leben vieler Christen als zuverlässig und wahr bestätigt.

Deine Erfahrungen mit Gott machen dich zu einem überzeugenden Botschafter der Hoffnung.

Sie bilden dein persönliches Netz, durch das sich irrende Fische aus den trüben Gewässern ihres Lebens herausziehen lassen. Dein persönliches Zeugnis verdeutlicht, was Gott tut. Es ist für andere wichtig und hilfreich, weil es nicht theoretisch ist.

Gern und gespannt hörte ich als Kind zu, wenn meine Eltern von Glaubenswundern in der Notzeit der Kriegsjahre berichteten und auf welche Weise sie auf ihrer Flucht

geführt und bewahrt wurden. Es machte mir Mut, selbst Jesus zu vertrauen und zeigte mir, dass ihm nichts unmöglich ist.

Eigene Erlebnisse mit Gott beeindruckten uns derart, dass wir sie tief in uns speichern. Deshalb kommen deine Worte, wenn du darüber sprichst, aus deinem Herzen. Und was aus dem Herzen kommt, geht bekanntlich anderen zu Herzen und bahnt Jesus den Weg in ihr Leben. Wenn du erfolgreich Menschen fischen willst, dann gebrauche mutig dein persönliches Netz.

Ein weiteres „Fanggerät“ ist dein Wissen über Gottes Wort.

Wenn du mit anderen über den christlichen Glauben sprichst, ergeben sich Fragen: Warum handelt Gott so und nicht anders? Gibt es nicht viele Widersprüche in der Bibel? Weshalb lässt „der liebe Gott“ Misserfolge, Niederlagen und Ungerechtigkeiten zu?

Weil du die Bibel kennst, kannst du oftmals beantworten, wie die Dinge miteinander verknüpft sind. Vor allem weißt du von Gottes Güte und Liebe und dass er die Menschen sucht. Du weißt, dass es Hilfe und Rettung durch Umkehr gibt, weil Jesus am Kreuz für uns eintrat.

Deshalb kannst du den Blick der Menschen auf das Wesentliche richten – auf Christus, damit sie sich nicht in Randgedanken verlieren.

Als Menschenfischer hast du großartige Fanggründe um dich herum.

Du triffst auf Nachbarn, Mitarbeiter, Freunde und Angehörige. Gott hat dich in ihre Mitte gestellt.

Beginne damit, für diese Menschen zu beten, lebe als Christ und stehe ihnen Rede und Antwort.

„*Von nun an wirst du Menschen fangen.*“ ([Lukas 5,10](#)).

Reinhard Wolf

Die 3 Monate waren um ...

FAZ TIME :-))

Gott sei Dank:-))))))

Gestern Abend, am 05.09.2018, hatte die lange Wartezeit endlich ein Ende. Das haben nicht nur wir als FAZ-Team, sondern auch ca.130 Frauen gedacht, die ab 19 Uhr zu uns kamen.

Alles war wunderbar vorbereitet. Ich danke Gott immer wieder für jede einzelne Frau in unserem Team, die mit viel Liebe und Einsatz so einen tollen Abend vorbereiten. Auch Eggi möchte ich in unser aller Namen ganz herzlich Danke sagen ...für seinen treuen, wunderbaren Musikeinsatz bei uns.



Das Thema „Ziemlich beste Freundinnen“ war so bunt wie ein Blumenstrauß, so bunt und einmalig wie jede Frau. Es gab tolle Impulse von Regina und Antje, einen Büchertisch von Conny und ein wunderbares Freundinneninterview mit Gisela und Silvia, die schon seit über 25 Jahren beste Freundinnen sind. Heidi hat äußerst kompetent durch den Abend geführt. Christine erzählte einen sehr persönlichen Impuls über die schwere erste Zeit ohne ihren Mann, und wie wichtig gerade in solch einer schwierigen Zeit beste Freundinnen sind.

Ich glaube, wir konnten jede Frau an diesem Abend so ansprechen, dass sie etwas als Rüstzeug für die nächsten drei Monate mitnehmen kann. Dass wir alle wissen, egal was ist: Jesus ist immer unser bester Freund und lässt uns nie im Stich.

Unser Büfett war diesmal gaaaannnnzz anders:-))

15 Frauen mit jeweils zwei wunderbar gefüllten Platten und Wunderkerzen kamen mit der Traumschiffmelodie in unseren abgedunkelten Gemeindesaal. Die Frauen waren sooo begeistert! Auch unsere Foto-Ecke mit Kristina wurde super angenommen. Wir hatten soviel Spaß und haben soviel gelacht:-))

Eine gesegnete Zeit, die wir am:

**Mittwoch
05.12.2018 ab 19 Uhr**

zur neuen FAZ wiederholen möchten.

Sei dabei, wenn es heißt:

Es ist wieder FAZ Time:-)

Gottes Segen wünschen ich/wir allen auf diesem Wege.

Birgitt Kampen-Neumann
und das gesamte FAZ-Team



**Freizeit in Lemförde vom 15.10.
bis 18.10.2018**

Heute schon gedankt?

Damit wurden wir als Teilnehmer (20) begrüßt, als wir das Gelände des Diakonissenhauses in Lemförde betraten.

Das war auch eines der Themen, welche wir in den Andachten nach dem Frühstück und Abendessen intensiv behandelt haben.

Zu diesem Thema hat Konni Huismann die Teilnehmer motiviert, einfach zu danken und diese Gedanken in ein dafür mitgebrachtes Heft einzutragen.

Das zweite Thema lautete: Gebet.

Wir hatten einige Gebetsanliegen, die teilweise schon während der Freizeit erhört wurden.

Da einer, der eine Reise tut, auch viel erzählen kann, bekamen wir die Gelegenheit, den Ausführungen in Bild und Filmmaterial zu folgen :

mit Konni nach Rom und Pompeiji zu reisen und mit Albert Fuß nach Norwegen.

Diese Berichte haben uns einen kurzweiligen Abend beschert und Lust auf Nachahmung geweckt.

Beim Abschlussessen am Abreisetag ist bei vielen innerlich der Wunsch nach Wiederholung der Freizeit im nächsten Jahr entstanden.

Vielen Dank an alle, die für das gute Gelingen und Miteinander gesorgt haben.



Weihnachtscafé

NACH DEM GOTTESDIENST

- am 16. Dezember
(3. Advent)
- Kaffee und Kuchen
- heiße Würstchen
mit Brötchen
- Miteinander Zeit
verbringen

**FREIE CHRISTENGEMEINDE
LEER E.V.**
Moorweg 1 • 26789 Leer

Termine im November

Datum	Uhrzeit	Ereignis / Ort / Leitung / Bemerkungen
Fr, 02.11.	17.00 - 19.00 Uhr 19.30 Uhr	Royal Ranger (Gemeindezentrum) Stammtreff TRANSFORM US (Jugendstunde im Gemeindezentrum) Leitung: Jugendpastor Eggi Tetzlaff / David Weber
Sa, 03.11.	14.00 Uhr - 17.00 Uhr	Kreativer Samstagstreff Leitung: Petra Beyer
So, 04.11.	10.00 Uhr 10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Gemeindezentrum) Leitung: André Fisser Predigt: Pastor Reinhard Wolf Kinderkirche Gemeindecafé nach dem Gottesdienst
Di, 06.11.	08.00 Uhr 19.30 Uhr	Männergebet (Gemeindezentrum) Gebet: Flüchtlings- und Integrationsarbeit (Gemeindezentrum) Leitung: Sharon Betbejano
Fr, 09.11.	17.00 - 19.00 Uhr 19.30 Uhr	Royal Ranger (Gemeindezentrum) Teamtreff TRANSFORM US (Jugendstunde im Gemeindezentrum) Leitung: Jugendpastor Eggi Tetzlaff / David Weber
So, 11.11.	10.00 Uhr 10.30 Uhr	Gottesdienst (Gemeindezentrum) Leitung: Sharon Betbejano Predigt: Jugendpastor Eggi Tetzlaff Kinderkirche Gemeindecafé nach dem Gottesdienst
Di, 13.11.	08.00 Uhr 19.30 Uhr	Männergebet (Gemeindezentrum) Fit fürs Leben: Frucht des Geistes I Leitung: Pastor Reinhard Wolf
Fr, 16.11.	17.00 - 19.00 Uhr 19.30 Uhr	Royal Ranger (Gemeindezentrum) Teamtreff TRANSFORM US (Jugendstunde im Gemeindezentrum) Leitung: Jugendpastor Eggi Tetzlaff / David Weber
Sa, 17.11.	9.30 Uhr - 11.30 Uhr	55-aufwärts Frühstück / Thema: Rom, die ewige Stadt / Was sagen uns die Katakomben und Denkmäler heute? Sprecher: Konrad Huismann
So, 18.11.	10.00 Uhr 10.30 Uhr	Gottesdienst (Gemeindezentrum) Leitung: Petra Schnau u. Anna-Deike Blank Predigt: Pastor Reinhard Wolf Kinderkirche Gemeindecafé nach dem Gottesdienst

Termine im November

Datum	Uhrzeit	Ereignis / Ort / Leitung / Bemerkungen
Di, 20.11.	08.00 Uhr 19.30 Uhr	Männergebet (Gemeindezentrum) Fit fürs Leben: Frucht des Geistes II Leitung: Pastor Reinhard Wolf
Fr, 23.11.	17.00 - 19.00 Uhr 19.30 Uhr	Royal Ranger (Gemeindezentrum) Teamtreff TRANSFORM US (Jugendstunde im Gemeindezentrum) Leitung: Jugendpastor Eggi Tetzlaff / David Weber
So, 25.11.	10.00 Uhr 10.30 Uhr	Gottesdienst (Gemeindezentrum) Leitung: Heide Elsen Predigt: Pastor Reinhard Wolf Kinderkirche Gemeindecafé nach dem Gottesdienst
Di, 27.11.	08.00 Uhr 20.00 Uhr	Männergebet (Gemeindezentrum) Mitgliederversammlung
Fr, 30.11.	17.00 - 19.00 Uhr 19.30 Uhr	Royal Ranger (Gemeindezentrum) Teamtreff TRANSFORM US (Jugendstunde im Gemeindezentrum) Leitung: Jugendpastor Eggi Tetzlaff / David Weber

Termine im Dezember

Datum	Uhrzeit	Ereignis / Ort / Leitung / Bemerkungen
So, 02.12.	10.00 Uhr 10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Gemeindezentrum) Leitung: Heide Elsen Predigt: Pastor Reinhard Wolf Kinderkirche Gemeindecafé nach dem Gottesdienst
Di, 04.12.	08.00 Uhr 19.30 Uhr	Männergebet (Gemeindezentrum) Gebet: Kranke Leitung: Älteste
Fr, 07.12.	17.00 - 19.00 Uhr 19.30 Uhr	Royal Ranger (Gemeindezentrum) Stammtreff TRANSFORM US (Jugendstunde im Gemeindezentrum) Leitung: Jugendpastor Eggi Tetzlaff / David Weber
Sa, 08.12.	14.00 Uhr - 17.00 Uhr	Kreativer Samstagstreff Leitung: Petra Beyer
So, 09.12.	10.00 Uhr 10.30 Uhr	Gottesdienst (Gemeindezentrum) Leitung: André Fisser Predigt: Sharon Betbejano Kinderkirche Gemeindecafé nach dem Gottesdienst

Termine im Dezember

Datum	Uhrzeit	Ereignis / Ort / Leitung / Bemerkungen
Di, 11.12.	08.00 Uhr 19.30 Uhr	Männergebet (Gemeindezentrum) Info+: Was hat Gott sich eigentlich mit der Sexualität gedacht? Teil I Leitung: Jugendpastor Egard Tetzlaff
Fr, 14.12.	17.00 - 19.00 Uhr 19.30 Uhr	Royal Ranger (Gemeindezentrum) Weihnachtsfeier TRANSFORM US (Jugendstunde im Gemeindezentrum) Leitung: Jugendpastor Eggi Tetzlaff / David Weber
So, 16.12.	10.00 Uhr 10.30 Uhr	Gottesdienst (Gemeindezentrum) Leitung: Christine Wolf Predigt: Pastor Reinhard Wolf Kinderkirche Weihnachtscafé nach dem Gottesdienst
Di, 18.12.	08.00 Uhr 19.30 Uhr	Männergebet (Gemeindezentrum) Info+: Was hat Gott sich eigentlich mit der Sexualität gedacht? Teil II Leitung: Jugendpastor Egard Tetzlaff
Fr, 21.12.	entfällt 19.30 Uhr	Royal Ranger Weihnachtsferien bis einschließlich 06.01.2019 TRANSFORM US (Jugendstunde im Gemeindezentrum) Leitung: Jugendpastor Eggi Tetzlaff / David Weber
So, 23.12.	10.00 Uhr 10.30 Uhr	Gottesdienst (Gemeindezentrum) Leitung: Pastor Reinhard Wolf Predigt: Jugendpastor Eggi Tetzlaff Kinderkirche Gemeindecafé nach dem Gottesdienst
Mo, 24.12.	16.00 Uhr	Heiligabend-Gottesdienst Leitung: Christine Wolf Predigt: Pastor Reinhard Wolf Jeder Besucher kann als Geschenk das „Friedenslicht aus Bethlehem“ der Royal Ranger mit nach Hause nehmen.
Fr, 28.12.	1 9.30 Uhr	TRANSFORM US (Jugendstunde im Gemeindezentrum) Leitung: Jugendpastor Eggi Tetzlaff / David Weber
So, 30.12.	10.00 Uhr 10.30 Uhr	Gottesdienst (Gemeindezentrum) Leitung: Christine Wolf Predigt: Pastor Reinhard Wolf Kinderkirche Gemeindecafé nach dem Gottesdienst

Vorschau

Datum	Uhrzeit	Ereignis / Ort / Leitung / Bemerkungen
		Allianz-Gebetswoche
Fr, 04.01.	19.30 Uhr	TRANSFORM US (Jugendstunde im Gemeindezentrum) Leitung: Jugendpastor Eggi Tetzlaff / David Weber
So, 06.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Gemeindezentrum) Leitung: Heide Elsen Predigt: Pastor Reinhard Wolf
	10.30 Uhr	Kinderkirche Gemeindecafé nach dem Gottesdienst

Bitte dran denken:

14.06. bis 16.06.2019: Gemeindefreizeit in Hatten

Info+: Was hat Gott sich eigentlich mit der Sexualität gedacht?

Bei Info+ behandeln wir Themen aus unserem Alltag oder aktuelle Gesellschaftsthemen, zu denen wir eine biblische Sichtweise geben wollen. Im Dezember gibt es zwei Info—Abende zum Thema „Was hat Gott sich eigentlich mit der Sexualität gedacht?“

Sexualität ist in kirchlichen Kreisen ein Thema, über das nicht so häufig geredet wird. Dennoch ist es ein Thema, das uns alle angeht. Wir kommen quasi täglich damit in Berührung. Sei es in unserem Kopf oder durch den medialen Einfluss. Sexualität ist relevant und bedeutsam, weil wir sexuelle Wesen sind. Und dabei ist es egal, ob man jung oder alt, verheiratet oder Single ist. Jeder ist herausgefordert, einen gesunden Umgang mit seiner sexuellen Identität zu finden.

Allerdings hat sich der Umgang mit der Sexualität in den letzten Jahrzehnten gewaltig verändert. Werte und Normen sind verschoben, Grenzen und Möglichkeiten haben sich radikal verändert. Im Namen der Freiheit gibt es quasi keine Tabus mehr und alle sollen ihre Leidenschaft ausleben können. Doch ist es mit unserer Sexualität in der Gesellschaft dadurch besser geworden? Gibt es heute weniger sexuelle Störungen, Übergriffe und Süchte? Leiden heute weniger Menschen unter sexuellen Fehlentwicklungen angesichts des boomenden Sextourismus und Menschenhandels in Deutschland?

Bei allem gesellschaftlichen Streben nach sexueller Aufklärung und Enttabuisierung stelle ich eines fest: Sexualität ist und bleibt ein sensibles und intimes Thema. Der Umgang mit sexuellen Wünschen und Bedürfnissen bleibt herausfordernd. Und das ist zunächst unabhängig von einer festen Partnerschaft.

Deswegen wollen wir uns an den zwei Abenden mit dem beschäftigen, was Gott sich eigentlich mit der Sexualität gedacht hat.

An diesen Abenden werden wir keine plakativen Schwarz/Weiß-Parolen herausgeben, sondern wollen uns ehrlich und differenziert dem Thema stellen. Wir wollen einen Raum schaffen, in dem wir offen und ermutigend uns mit unserer Sexualität auseinandersetzen. Es geht um grundlegende Schöpfungsgedanken Gottes, die alle Personenkreise betreffen, die an einem gesunden Umgang mit ihrer sexuellen Identität interessiert sind.

Eine herausfordernde Thematik, seriös, informativ und hilfreich aufgestellt.

Eggi Tetzlaff

Freie Christengemeinde Leer – November / Dezember

Überlegungen und Anregungen zu 1. Thessalonicher 5, 1-11

Am Sonntag, 13.10.2018 lasen wir diesen Text nach der Revidierten Elberfelder Übersetzung (1976):

„Was aber die Zeiten und Zeitpunkte betrifft, Brüder, so habt ihr nicht nötig, daß euch geschrieben wird. Denn ihr selbst wißt genau, daß der Tag des Herrn so kommt wie ein Dieb in der Nacht.“ (der kündigt sich schließlich auch NICHT vorher an...)

Spontan assoziierten wir das folgende Bild:

Die Aussagen, die „euch“, später UNS, betreffen, wurden in schwarz linksbündig aufgelistet, die Aussagen, „sie“, später „die übrigen“, betreffend, standen rot, rechtsbündig (siehe weiter unten!)



„Wenn sie sagen: Friede und Sicherheit! Dann kommt ein plötzliches (=unerwartetes, unangekündigtes, nicht vorher abseh- oder abschätzbar) Verderben über sie, wie die Geburtswehen über die Schwangere;“

Hinterher gab ein Anwesender dies Foto weiter, beim Borromäus-Hospital in Leer aufgenommen:

„und sie werden nicht entfliehen. I h r aber, Brüder, seid nicht in Finsternis, daß euch der Tag wie ein Dieb ergreife; denn ihr alle seid Söhne des Lichtes und Söhne des Tages;“



Plötzlich wechselt das Subjekt von „ihr, euch“ zu „wir, uns“: es ging in „grün“ weiter...

„wir gehören nicht der Nacht noch der Finsternis. Also laßt uns nun nicht schlafen wie die übrigen, sondern wachen und nüchtern sein. Denn die da schlafen, schlafen des Nachts, und die da trunken sind, sind des Nachts trunken. Wir aber, die dem Tag gehören, wollen nüchtern sein“:

- ihr wisst selbst akribisch genau, dass ...

- sie sagen „Frieden und Sicherheit“

- sie werden nicht entfliehen, weglaufen, entkommen.

- IHR aber seid nicht in Finsternis
- ihr ALLE seid Söhne des Lichts
- ihr ALLE seid Söhne des Tages
- wir gehören nicht der Nacht
- wir gehören nicht der Finsternis

DARAUS FOLGT – LOGISCHE KONSEQUENZ:

nicht schlafen = wachen / nüchtern sein

- DIE ÜBRIGEN: schlafen des Nachts

- DIE ÜBRIGEN: des Nachts betrunken

- weil wir aber zum Tag gehören:

nüchtern / besonnen sein: (=BIBEL!!!)

(Die Schlussfolgerungen und Aufforderungen/Anweisungen/Befehle in blau.)

Jetzt folgte ein Schlüsselvers: Das Wort „**angetan**“ übersetzt ein mediales Partizip Aorist, d.h. korrekt übersetzt: **„nachdem wir uns vorher angezogen haben den Brustpanzer ... und Helm...“**

Der Brustpanzer, griechisch „Thorax“, schützt das Herz, also das wichtigste Lebensorgan. Und diesem Brustpanzer werden 2 Eigenschaften zugeschrieben: **„des Glaubens und der Liebe“**: Wir erinnern uns, daß **„ohne Glauben es unmöglich ist, Gott zu gefallen“** und das Wort **Liebe** an dieser Stelle bezeichnet **die Liebe Gottes** und wir erinnern uns voller Freude, daß **„die Liebe stärker ist als der Tod.“**

Weiter ging es: **„nachdem wir uns vorher angezogen haben...Helm“**; für einen verstärkten Erinnerungs-Effekt wurde Helm-Anziehen demonstriert:

Der Brustpanzer „besteht ja aus“ Glauben und Gottes Liebe; der Helm steht in Beziehung/besteht im Hinsicht/Hinblick auf **„die Hoffnung/Erwartung des Heils/Rettung/Errettung“** („accusativus graecus“ = Akkusativ der Beziehung). Und da **Helm** „um den Kopf herum“ bedeutet: **„nachdem wir uns vorher die Hoffnung/Erwartung des Heils/Rettung/Errettung um den Kopf herum gebunden haben“** – DAS ist also die praktische Umsetzung, das „Wie mache ich das denn nun: „wachen = nüchtern/besonnen sein, auf Gottes Wort, der Bibel gegründet?“

Wir machten uns klar, daß HELM den KOPF schützt, - den Sitz unserer GEDANKEN, -und genau DORT findet **„der Kampf des Glaubens“** statt – DAS ist „die Kampfarena“. Und damit wir DORT „den Sieg davontragen können“, benötigen wir zwingend notwendig diesen Helm auf.

- BRUSTPANZER = THORAX: HERZ!! LEBEN...
- GLAUBEN: Ohne Glauben unmöglich
- Gottes LIEBE: stärker als der Tod!

HELM: **in Beziehung auf, in Hinsicht auf**
Hoffnung/Erwartung der Errettung/Heil

WELCHEN BEREICH SCHÜTZT DER HELM?
WO FINDET DER KAMPF STATT?

Und den GRUND, die BEGRÜNDUNG, die Rechtfertigung für solches DENKEN/Erwarten/Hoffen, was wir uns „anziehen“ sollen, folgt sofort:

„Denn Gott hat uns nicht zum Zorn bestimmt, sondern zum Erlangen/Erreichen des Heils/der Errettung durch unseren Herrn Jesus Christus, der für uns gestorben ist, damit wir, ob wir wachen oder schlafen, zusammen mit ihm leben.“



Dieser Vers bewahrt vor der unnüchternen Schlussfolgerung, Nachfolger Christi dürften nicht mehr schlafen (sondern sollten ihre Betten verbrennen...). Nein, - „mit Jesus zusammen leben/zusammenleben“ geht auch, wenn wir schlafen.

Und die letzte Ermahnung dieses Abschnitts aus Gottes Wort, die wieder Anweisungen/Gebote/Befehle enthält, basiert logisch auf dem vorher Dargelegten: **„Deshalb ermahnt einander...“** (hier steht eine Mehrzahl-Form (Plural): mehrere in Beziehung zu mehreren anderen; (Beispiel: Gottesdienst: Mehrere „von vorne“ ermutigen/ermahnen/trösten/weisen zurecht die anderen; die anderen wiederum ermutigen/trösten... die mehreren (durch Gebete, Dankesbekundungen, Mitsingen, Mitarbeiten, sich-einbringen....).)

„...und erbaut einer den anderen...“ und HIER geht es in der Einzahl-Form (Singular) weiter: Die Verbform, die hier benutzt wird, beschreibt den Hausbau - „Stein für Stein“, - jeder einzelne wird von einer einzelnen Person „aufgebaut, ins Haus mit eingebaut“ - das ist also eine Sache zwischen zwei Einzelnen. (Beispiel: Beim Abendmahl empfängt jeder EINZELNE von einem EINZELNEN Brot und Kelch)

„...wie ihr auch tut.“ Wir sind wieder die Angesprochenen, der „Wir-Modus“ ist nicht mehr angeschaltet (logischerweise - denn wie sollen andere das tun, was UNS obliegt?).

Fünf Aspekte noch zur Ermutigung durch diese vier Worte:

- 1.) Der Heilige Geist als Autor dieser Zeilen „würdigt“ unser bisheriges Tun schon so, daß die Botschaft lautet: **„macht weiter SO!“**. Dieser Aspekt wird noch durch die Wortstruktur verstärkt:
- 2.) Die Verbform ist hier Präsens indikativ, das bedeutet: Es ist ausgesagt, dies **andauernd** (durativ) **zu tun**, und zwar
- 3.) **ohne Unterbrechung** (linear), aber auch
- 4.) **immer wieder von Neuem** (iterativ), und zum Schluß
- 5.) als Antwort auf die Frage: „Was ist die Aufgabe/Tätigkeit des einzelnen Christen (NICHT nur des Pastors! Nach dem Motto: „Dafür ist DER ja zuständig!“); natürlich ist auch er dafür zuständig, aber es ist ureigenste Berufung/Aufgabe jedes Einzelnen von UNS ALLEN: **„tut!“** (conativ).

Bibelunterricht

Teenies im Alter von 12 – 14 Jahren
Leitung: Eggi Tetzlaff ☎ 04954 / 8939485
& Stephan Zimmermann ☎ 04951/915055
Termine findest du im Terminplan

Hauskreise

Haus Friede /Senioren Hauskreis
Gerda Ambraß ☎ 04952 / 2398
Termin ist jeweils um 15.30 Uhr.
Besondere Termine werden rechtzeitig
gesondert bekannt gegeben:

**12. Dezember 2018 um 15.00 Uhr
Weihnachtsfeier**

FCG Leer / Iranischer Hauskreis
Sharon Betbejano
☎ 0491 / 9922051

Leer / Frauen-Hauskreis
Irmgard Kramer
☎ 04950 / 9955876

Warsingsfehn I / Hauskreis
Manfred Elsen
☎ 04954 / 939750

Warsingsfehn II / Hauskreis
Eggi Tetzlaff
☎ 04954 / 8939485

Leer / Aufbruch zu neuen Welten
Hauskreis
Jörg Peters ☎ 0176/47191595

Veenhusen / Hauskreis W.E.G.
Thomas und Karin Leuschner
☎ 04954 / 953776

**Alle Termine bitte bei den
Hauskreisleitern erfragen**

Kreativer Samstagstreff

Spaß miteinander haben!
Gemeinsam entdecken!
Wo bin ich kreativ und was steckt in mir?
Material: Bitte alles mitbringen.
Leitung: Petra Beyer ☎ 04954 / 953404
Termine: siehe Terminplan

Royal Rangers

Christliche Pfadfinder Leer 80



Stammleitung: Silvia Elsen
☎ 04954/939750, mobil 0152/53731151

Starter: Einschulung bis 8 Jahre
Gritta Elsen ☎ 04954 / 3059869
Jimmy Blank

Kundschafter: 9 – 11 Jahre
Mädchen: Julia Pauw ☎ 04954/9376046
Heike Boomgaarden ☎ 04954/9549858
Jungen: Raphael Boomgaarden
☎ 04954/9549858
Farzad Ramazani

Pfadfinder: 12 – 14 Jahre
Pfadranger: 15 – 17 Jahre
Mädchen: Insa Zimmermann
☎ 049561/915055
Jungen: Martin Elsen
☎ 04954 / 3059869
Termine siehe Terminplan

Wiederkehrende Termine

Jeden Sonntag:

10.00 Uhr **Gottesdienst**
10.30 Uhr **Kinderkirche**
Nach dem Gottesdienst: **Gemeindecafé**

Jeden Dienstag:

08.00 bis 09.00 Uhr **Männergebet**
10:00 bis 12:00 Uhr **Bürozeit**
19.30 Uhr **Bibelkreis oder Gebet oder
Gemeindebibelschule Fit fürs Leben**

Jeden Donnerstag

09.30 bis 11.00 Uhr **Eltern-Kind-Treff**
Gritta Elsen ☎ 0158/1761216
Ort: Gemeindezentrum

Jeden Freitag:

19.30 Uhr: **TRANSFORM US**
Jugendstunde
Jugendraum (2. OG) im GZ
Jugendpastor Eggi Tetzlaff
☎ 04954 / 8939485
David Weber ☎ 04950 / 805765

FrauenAusZeit

FAZ - Ein Abend, vierteljährlich für dich. Nimm dir diesen Abend um DICH neu zu entdecken. Leitung:
Christine Wolf ☎ 04954/9371640
Marion Czerlinski ☎ 04954/3054244